

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 12

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nen an das Reich; der baldige Erlass eines einheitlichen Patentschutzgesetzes wurde für nothwendig erklärt und schliesslich der Anschluss an den Centralverband deutscher Industriellen beschlossen.

* * *

**XXVI. Jahresversammlung
des Vereines schweizerischer Ingenieure und Architekten
in Luzern.**

E I N L A D U N G

Geehrter Herr!

Der Verein schweizerischer Ingenieure und Architekten beschloss in seiner im October vorigen Jahres in Bern abgehaltenen ausserordentlichen Versammlung, dass die XXVI. Jahresversammlung im Laufe dieses Jahres in Luzern stattfinden solle.

Wir beehren uns mit Gegenwärtigem Sie zu dieser Versammlung mit Hinweis auf das nachfolgende Programm freundlichst einzuladen.

Gleichzeitig übermitteln wir Ihnen Bericht und Vorschlag der in Bern für Revision der Statuten ernannten Commission. Wir hoffen, dass dieser Verhandlungsgegenstand, wie trocken er auch in seiner Materie sein mag, zu zahlreicher Theilnahme an unserer Versammlung anspornen werde, da eine Aenderung der Organisation des Vereines aus den Vorgängen der letzten Jahre als absolute Nothwendigkeit hervorgeht. Wir werden uns bemühen, im Einverständnisse mit der Commission und der Versammlung die Verhandlungen über diesen Gegenstand möglichst kurz zu fassen, so dass zur Anhörung fachwissenschaftlicher Vorträge trotz der Stofffülle in Vereinsangelegenheiten Zeit und Raum übrig bleibt.

Wenn Sie geneigt wären der Versammlung über irgend einen bauwissenschaftlichen Gegenstand vorzutragen, so möchten wir Sie ersuchen, dem Präsidenten der Gesellschaft bis zum 25. September hievon Mittheilung zu machen. Ebenso wäre es uns angenehm, wenn Sie durch Vorlage von Zeichnungen oder Modellen zur Hebung der mit dem Jahresfest verbundenen Ausstellung beitragen würden.

Da seit der letzten im Jahre 1871 in Genf stattgehabten ordentlichen Jahresversammlung die Mitgliederverzeichnisse nur mangelhaft geführt wurden und in der langen Zwischenzeit mannigfache Adressveränderungen vorgekommen sind, so ersuchen wir alle Sectionen und einzelnen Mitglieder dieser Einladung möglichste Verbreitung zu geben und bitten zum Voraus um Entschuldigung, wenn die Einladung nicht allen Vereinsmitgliedern directe zukommt.

Mit collegialischem Gruss

Für den Verein Schweiz. Ingenieure und Architekten.

Der Präsident:

F. Wüest, Architect.

Der Secretär:

C. L. Segesser, Ingenieur.

P R O G R A M M.

Sonntag den 1. October.

Von 4 Uhr an: Empfang der Mitglieder im Hôtel St. Gotthard. Austheilung der Festkarten.
6 Uhr: Sitzung der Commission betreffend Revision der Statuten, im Hôtel St. Gotthard.

Montag den 2. October.

8 Uhr: Eröffnung der Ausstellung im Regierungsgelände.
9 Uhr: Sitzung im Grossrathssaale.
1 Uhr: Mittagessen.
Nachmittag: Gemeinschaftlicher Ausflug nach dem Gütsch. Besichtigung der Reservoirs der städtischen Wasserversorgung. Vereinigung im Restaurant Gütsch.

Dienstag den 3. October.

7 Uhr: Gruppenweise Excursionen. Besichtigung des alten Rathhauses und verschiedener Gasthofbauten. Besichtigung der Wasserwerkanlagen, Holzstoff- und Papierfabrik Perlen. Ausflug nach dem Rigi. Eisenbahn Vitznau-Kulm und Kaltbad-Scheideck.
Nachmittag 1 1/2 Uhr: Abfahrt mit Extraschiff.
2 1/2 Uhr: Halt bei Vitznau zur Aufnahme der Theilnehmer an der Rigi-Partie.
3 Uhr: Abfahrt von Vitznau nach Flüelen mit Anlanden im Rütli.
4 1/2 Uhr: Abfahrt von Flüelen per Wagen nach Göschenen zur Besichtigung des Gotthardtunnels.
5 Uhr: Rückfahrt des Dampfbootes über Rütli. Ankunft in Luzern vor Abgang der letzten Bahnzüge.

Für den Fall sehr ungünstiger Witterung findet Dienstag Morgens 9 Uhr eine zweite Sitzung zur Anhörung fachwissenschaftlicher Vorträge statt.

NB. Gegen Vorweisung dieser Einladung (auf der Rückkehr gegen Vorweis der Festkarten) haben sämtliche schweizerischen Bahnverwaltungen folgende Fahrtbegünstigungen gestattet:

1. Verabfolgung von Gesellschaftsbillets in Form von Einzelbillets für Hin- und Rückfahrt mit achttägiger Gültigkeit vom 30. September bis und mit dem 7. October an Abtheilungen von mindestens sechzehn Mitgliedern.
1. Verabfolgung von gewöhnlichen Hin- und Rückfahrtsbillets mit gleicher Gültigkeitsdauer an einzelne Mitglieder.

Ebenso sind Fahrtbegünstigungen von der Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee und den Rigibahnen zugestanden.

Tractanden-Verzeichniss für die Hauptversammlung.

1. Verlesung des Protocolls der XXV. Jahresversammlung in Bern.
2. Rechnungsablage.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht über das Vereinsorgan „Die Eisenbahn.“
5. Vorlage des Statuten-Entwurfs.
6. (eventuell) Wahl des Präsidenten und zweier Mitglieder des Centralcomités.
7. Bericht über die Vertretung des Ingenieurwesens der Schweiz an der Ausstellung in Philadelphia.
8. Antrag des zürcherischen Ingenieur- und Architekten-Vereines betreffend Verfahren bei öffentlichen Concurrenzen.
9. Vorschlag des zürcherischen Ingenieur- und Architekten-Vereines zur Aufstellung einer Norm zur Berechnung des Honorars für architectonische Arbeiten.
10. Bestimmung des Festortes für die nächste Versammlung, (eventuell) Wahl des Localcomité.
11. Fachwissenschaftliche Mittheilungen und Vorträge.

* * *

Kleinere Mittheilungen.

Cantone.

Zürich. Aus den Regierungsrathsverhandlungen. Der Gemeinde Wiedikon wird für die projectirte Entwässerung der Landstrasse Zürich-Birmenstorf von der Gemeindegrenze Aussersihl bis zur Einmündung der Hinterdorfstrasse in Wiedikon in einer Länge von 420 m durch eine Abzugssole ein Staatsbeitrag von 2800 Fr. ausbezahlt, sobald diese Arbeit in technisch richtiger Weise durchgeführt sein wird.

Der Entsumpfungsgesellschaft des Regenstorfer Thales wird an die Kosten der von ihr ausgeführten Entwässerungs- und Bewässerungsarbeiten im Ganzen ein Staatsbeitrag von 20 000 Fr. bewilligt.

Die Finanzdirection wird ermächtigt, auf die Staatssubvention der Eisenbahngesellschaft Wädenswil-Einsiedeln weitere 30 % oder 85 500 Fr. einzubezahlen.

Der Bundesrath theilt mit, dass er den Verwaltungsrath der Eisenbahn Wald-Rütli unter dem Vorbehalt, jederzeit auf diese Verfügung zurück-